

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: 38. ADAC / SMC Rallye Stade**

**Status der Veranstaltung: Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 05.06.2010**

***Genehmigt vom ADAC Weser-Ems am 21.04.2010 unter No. WE 111/10 (Rallye 200)***

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Rallye-Cup-Nord
- DMSB Rallye-Pokal-Nord
- Automobil Rallye Meisterschaft Weser-Ems
- Schleswig Holsteinischer ADAC Automobil Rallye-Cup
- Schleswig Holsteinisches ADAC Wagensport Championat
- ADAC Welfenpokal 2010
- Rallyesport-Pokal ADAC Niedersachsen – Sachsen Anhalt
- ADAC Hansa Rallye-Pokal 2010

**Veranstalter:**

**SMC Stade e.V. im ADAC**  
(Name)

**Am Junkernkamp 1**  
(Straße)

**04762-1387 / 04762-183608**  
(Tel. und Fax)

**27449 Kutenholz-Mulsum**  
(PLZ - Ort)

**smc-stade@web.de**  
(E-Mail)

**Rallyesekretariat** (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Martin Seidenberg  
(Name)

Danziger Str. 1  
(Straße)

04141-83998 / 04141-788093  
(Tel. und Fax)

21684 Wiepenkathen  
(PLZ - Ort)

martin@seidenberg-stade.de  
(E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Täglich vom 01.05.2010 bis 01.06.2010 von 20:00 bis 21:00 Uhr

**ZEITPLAN:**

30.04.2010	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
29.05.2010 – 20:00	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
04.06.2010 – 17:00 - 19:00	Dokumenten- und Technische Abnahme
05.06.2010 – 07:30 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
05.06.2010 – 07:00 – 08:45 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen 1,2,3 und 4 möglich
05.06.2010 – 09:00 – 09:45 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen 5 und 6 möglich
05.06.2010 – 06:30 - 07:45 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Festplatz, Visselhövede
05.06.2010 – 06:30 – 08:00 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Festplatz, Visselhövede
05.06.2010 - 09:30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
<b>05.06.2010 – 10:30 Uhr</b>	<b>Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Depot Löverschen, Visselhövede</b>
05.06.2010 – 16:00 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung Ort: Depot Löverschen, Visselhövede, anschließend Parc fermé
05.06.2010 – 17:00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
05.06.2010 – 18:00 Uhr	Siegerehrung, Ort: Depot Löverschen, Visselhövede
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	Depot Löverschen, Visselhövede

## **Organisation:**

Mitglieder des Organisationskomitees: Clemens Wölpern, Lars Tietjen, Rolf Tiedemann, Horst Wellbrock, Peter Grelck, Fr. Neumann

### **Offizielle:**

Sportkommissare:	Günter Bade (Vorsitzender), Uwe Barkmann
Rallyeleiter:	Clemens Wölpern
Stellv. Rallyeleiter:	Reinhard Pobantz
Rallyesekretär:	Martin Seidenberg
Leiter der Streckensicherung:	Kay Ripke
Umwelt-Beauftragter:	Karsten Neumann
Technische Kommissare:	Thomas Awerbeck
Teilnehmerverbindungsleute:	Peter Bube
Obmann der Zeitnahme:	Rolf Tiedemann
Leitender Rallyearzt:	siehe Aushang
Presse-Betreuung	Peter Grelck, Heerstr. 1, 21702 Oersdorf 04166 / 7660 - p.grelck@online.de

## **1. Beschreibung der Veranstaltung**

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 65 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 35 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen: 1
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 99 % Festbelag, 1 % Schotter.

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

### RALLYE 200

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
1. Klasse bis 1400 ccm
  2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
  3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:
11. Klasse bis 600 ccm
  12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
  13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
  14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
  15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
  16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
  18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
  19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
  20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
  21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

### Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

## 3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

### Rallye 200

Internationale Lizenz Stufe C (IC)  
Nur bei EU/NEAFP: Internationale Lizenz eines ausländischen ASN\*  
Internationale Lizenz Stufe R (IR)  
Nationale EU-Profi-Lizenz\*  
Nationale Lizenz Stufe A (NA)  
Nationale Lizenz Stufe C (NC)  
Nur bei EU/NEAFP: Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN\*  
Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 75 begrenzt.

#### 4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 110,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
EUR 140,00 bei normalem Nennungsschluss

**Achtung: Mögliche Nenngeldermäßigungen (Personalausweis mitbringen!):**  
**10,- € bei mehr als 100 km Anreise - 20,- € bei mehr als 200 km Anreise**  
**30,- € bei mehr als 300 km Anreise**  
**Maßgebend ist der Wohnort des 1. Fahrers**

4.4 EUR 30,00 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular **muss** ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

**KSK Stade, BLZ 241 511 16, Kto.Nr. 258 277 SMC-Stade**

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**Martin Seidenberg, Danziger Str. 1, 21684 Wiepenkathen**  
**Tel.: 04141-83998, Fax 04141-788093, martin@seidenberg-stade.de**

#### 5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
Wird per Aushang bekannt gegeben.

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
Eur 15500 für den Todesfall  
Eur 31000 für den Invaliditätsfall

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung

## **6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)**

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: wird im Bulletin 1 bekannt gegeben

Über den/unterhalb der Startnummern: wird im Bulletin 1 bekannt gegeben

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:  
Wird im Bulletin 1 bekannt gegeben

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:  
Wird im Bulletin 1 bekannt gegeben

## **7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)**

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen nicht betrieben werden:

## **8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen dürfen nur 1 x gemäß Bordbuch mit Kontrollkarte abgefahren werden.

Eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ist strikt einzuhalten.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

## **9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)**

Keine Anwendung!

## **10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:	Warnweste
Wertungsprüfungsleiter:	Warnweste
Streckenposten:	Warnweste
Zeitnehmer:	Warnweste

## **11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)**

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

## 12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2010 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen	nach Ermessen der Sportkommissare
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoss	100 €
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoss	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoss	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen	nach Ermessen der Sportkommissare
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

## 13. Preise - Pokale

Gesamtwertung bis einschließlich 3. Platz, Klassenwertung 33%, Mannschaftswertung 50 %, weitere Preise behält sich der Veranstalter vor.

## 14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- Die Anzahl der Runden im Rundkurs wird auf 3 erhöht.
- Die Startzeiten der einzelnen Abschnitte können vorverlegt werden.

## 15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

- Unterkünfte, Hotels, Camping- und Wohnmobilplätze siehe Tourist-Info
- Internet / Website: [www.smc-stade.de](http://www.smc-stade.de)
- Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [www.smc-stade.de](http://www.smc-stade.de) abrufbar.

**Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.**